Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 43

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

eines Borschlages als in diejenige eines übereinkommens gekleidet werden. Die schweizerische Regierung möchte vorläufig der Form eines Borschlages den Borzug geben.

Ausstellungswesen.

Der neue Ford. (Korr.) Ford ift nicht nur ein Meister der Organisation, er ist auch ein Reklame Genie. Wenn heute Fords Name als Automobilfabrikant weitaus der bekannteste ist, so verdankt er das der Groß= zügigkeit seiner Propaganda, den ungeheuren Absat seiner Produkte aber außerdem der beispiellosen Billigfeit, die wiederum eine Folge der glänzenden Arbeitsund Vertriebsorganisation ist. Ford verstand es, um seinen neuen Wagen ein Geheimnis zu spinnen, auf deffen Lüftung die Welt wie auf ein neues Evangelium wartete. Und schließlich kam es an den Tag: Fords neues Wert ward ein Wagen der Maffenproduktion, der die Vorzüge und Eleganz, die Modernität und Ausrüstung der fliehenden Gegenwart in sich vereinigte und als Sensation die alten billigen Preise mit sich brachte, die dem Ford-Wagen von je her den leichten Absat sicherten. Und auch die Reklame für das neue Produkt von Detroit nahm neue Formen an: den Siegeszug des neuen Ford begleitet eine Inseratenflut von Land zu Land, und in Ausstellungen, welche die Entwicklung der Ford-Automobile aufzeigen, wird der Deffentlichkeit der neue Wagen in allen seinen Typen und Farben, in seinen Einzelbestandteilen und seinem Werdegang borgeführt. Ein Film orientiert über die Exaktheit der dem Werk zu Grunde liegenden Arbeit, über die Minutiofität, mit der die Einzelteile des Motors behandelt werden, die mehrfache Kontrolle jedes Rädchens und jeden Rolbens, jeder Nabe und jeden Zahnes. Dem Techniker und dem Mechaniker bietet der Film eine erbauliche Augenweide; den Laien läßt er staunen über die Präzision, mit der jedes Detail eines Wagens bearbeitet ift. Zurzeit beherbergt der Zürcher Tonhalle-Pavillon die Fordausstellung. Da thront als schon antikes Schaustück der erste Ford, dem sich alle die Typen anreihen, die der Industrie-Heroe im Laufe der Zeit aus seinen gewaltigen Werkstätten herausgeholt hat bis zum vornehmen Lincoln, dessen Eleganz gar manchen Besucher reizt, der aber immerhin seine 30,000 Fr. tostet. Dem Kenner der motorischen Fahrzeuge beut sich eine reiche Augen-weide, und mit Wonne wird er in den Gedärmen des Motors wühlen, die ihm da offen zur Schau gestellt find: die feinen Zahnradscheiben, die kräftigen stählernen Gewinde, die sehnigen Spiralen, das zähe Gestänge, das System des Kühlers, die Delung, die Steuerung usw., sie mögen seine kritische Stärke reizen. Dem Nichtsachmann aber wird die Betrachtung der Wagenburg vom Gesichtspunkte der Aesthetik aus Interesse abringen, die bei technischen Fragen noch stets auch ihre Rolle gespielt hat. So bietet die Ford-Ausstellung jedem etwas, und sie wird die automobilistischen Kenntnisse des Besuchers erweitern und berbeffern,

Holz-Marktberichte.

Holzbericht aus Uznach (St. Gallen). (Korr.) Die Ortsgemeinde Uznach brachte am Samstag den 14. Januar 1928 auf öffentliche Holzgant zirka 20 ms Cschen, 40 ms Bauholz und Trämel und verschiedene Abteilungen Aftung und Holz, sowie auch Gerüft- und Haglatten. Für Bauholz und Trämel wurden Preise von 37, 38 und 40 Fr. per Kubikmeter geboten, währenddem Eschen sür 45 Fr. per Kubikmeter verkaust wurden, Astung und Reisig fanden zu guten Preisen schlankwegs Absat und

konnten auch die Latten abteilungsweise zu Preisen von 25 Fr. an veräußert werden. Gin fleines Quantum buchene Scheiter wurde per Ster zu 28 Fr. versteigert.

Holzhandel im Prättigan. Die Gemeinde Küblis hat ihren diesjährigen Holzschlag verkauft. Obermesser, gesunde Ware, galten 50 Fr. per Festmeter gerüftet im Wald, Untermesser 33 Fr.

Verschiedenes.

Bernische Schlösser und Amtssitze. Die Baudiretztion des Kantons Bern hat durch Herra Architekt E. Bürki vom Kantonsbauamt von 19 bernischen Landschlössern und Amtssitzen, sowie vom kantonalen Kathaus in Bern Pläne und Bilder ansertigen lassen, welche bis 12. Februar 1928 im kantonalen Gewerbesmuseum in Bern, Zeughausgasse/Kornhaus 1. Stock, zur freien Besichtigung ausgestellt werden.

Cotentafel.

† Gottlieb Suter, Malermeister in Albisrieden (Bürich), ftarb am 22. Januar im Alter von 62 Jahren.

† Hermann Stuber, Fabrikant in Schüpfen (Bern), starb am 20. Januar im Alter von 50 Jahren. Der Berstorbene war Inhaber der Sägerei und Holzhandlung Stuber & Cie. in Schüpfen. Der Genossenschaft Bernischer Sägebesitzer stand er lange Jahre als Präsibent vor. Ferner war er Teilhaber der Ziegelei Werne & Stuber in Schüpfen. Im weitern betätigte er sich als Präsibent der Verwaltungsräte der Hoch- und Tiesbau A.G. Bern, der Portland-Zementwerke Würenlingen-Siggenthal A.G. und der Zementwerke Därligen A.G.

† Josef Zemp, alt Schmiedmeister in Uffikon (Luzern), ftarb am 21. Januar im 76. Altersjahr.

Ans der Praxis. — Für die Praxis.

Frager.

AB. Berkanfs., Tanfc. und Arbeitsgefuche werden mier diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen zehören in den Inseracenteil des Slattes. — Den Fragen, velche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken stüt Zusendung der Offerten) und wenn die Frage nit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschicht werden, kann die Frage richt ausgenummen werden.

763. Wer liefert Rehlmaschinenwelle mit Einstechbolgen, eingebautem Motor, ohne Stock, Touren 3000/3500, 21/2 HP? Aeußerste Offerten unter Chiffre 763 an die Exped.

764. Ber liefert Bohrmaschinenftander, in der Höhe versfiellbar, mit Schiebetisch (obne Bohranlage) freikehend, niedere Form, gebraucht, aber aut erhalten? Offerten mit äußerster Preisangabe unter Chiffre 764 an die Erped.

765. Wer hätte zwei gut erhaltene Radfötze für Schiebebühne. ca. 190 cm Spurweite, ober 4 Stück Rollwagenräber, 35 bis 45 cm Darchmeffer, abzugeben? Offerten unter Chiffre 765 an die Exped.

766. Wer hat abzugeben 1 Lenix zur sofortigen Lieferung, ven oder gebraucht, jedoch in ganz gutem Zustand, für 25 HP Kraftübertragung ab Elektromotor, mit 1420 Touren, Riemenschendurchmesser 18 cm, Kranzbreite 15 cm? Offerten unter Chiffre 766 an die Erred.

Chiffre 766 an die Exped.
767. Wer hötte gut erhaltene Blechwalze zum Walzen von Biech bis zu 3 mm abzugeben? Offerten an W. Grimm & Cie.,

mech. Werkstätte, St. Gallen O. 768. Wer hatte obzugeben 1 Abstellschieber für eine Hochs Druckeitung, 30 oder 25 cm Lichtweite, neu oder gebraucht? Of-

ferten an Josef Gisler, Sägerei Bolzbach. Seedorf (Uri).
769. Wer hätte 1 oder 2 gebrauchte Kerne für Zementröhren-Modelle von 100 cm Durchmesser abzugeben? Offerten
an Gebr Brun, Bougeschäft, Emmenbrücke.

770. Ber liefert neue ober gebrauchte Bandfägenfeilmasschine und Gummi-Buchstaben (große 11—12 mm, kleine 7—8 mm hoch, alle einzeln, auf Hofzstädichen aufzukleben? Ausführliche Offerten an E. Tschanz, Wagnerei, Zollbrück i. E.